

中國研究所
CHINA-INSTITUT
AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

China nach dem 19. KP-Parteitag:
Neue Führung, neues Denken,
neue Regeln?

Vortrag von
Prof. Dr. Björn Alpermann
(Professor für Contemporary China Studies,
Universität Würzburg)



Bild: Prof. Dr. Björn Alpermann

Zeit: Di., 23. Januar 2018, 18:00 UHR
Ort: Goethe-Universität Frankfurt,
Campus Westend, Casino,
Raum Cas 1.811
Unkostenbeitrag: 10 EUR, Studierende: 3 EUR,
kostenfrei für Mitglieder des
China-Instituts
Anmeldung: m.troester@em.uni-frankfurt.de

China nach dem 19. KP-Parteitag: Neue Führung, neues Denken, neue Regeln?

Alle fünf Jahre veranstaltet die Kommunistische Partei Chinas einen Nationalen Parteikongress – ein wichtiger Termin im politischen Kalender des Riesenreichs, da hier bedeutende Richtungsentscheidungen und Personalwechsel verkündet werden. Der 19. KP-Kongress im Oktober 2017 übertraf sogar die gespannten Erwartungen in- und ausländischer Beobachter, denn er brachte in beiden Bereichen überraschende Ergebnisse. Das „neue Denken“ des Generalsekretärs Xi Jinping wurde in das Parteistatut aufgenommen und er verzichtete darauf, einen offensichtlichen Nachfolger zu befördern. Der Vortrag analysiert die personellen und inhaltlichen Neuerungen und ordnet sie in den breiteren Kontext ein.